



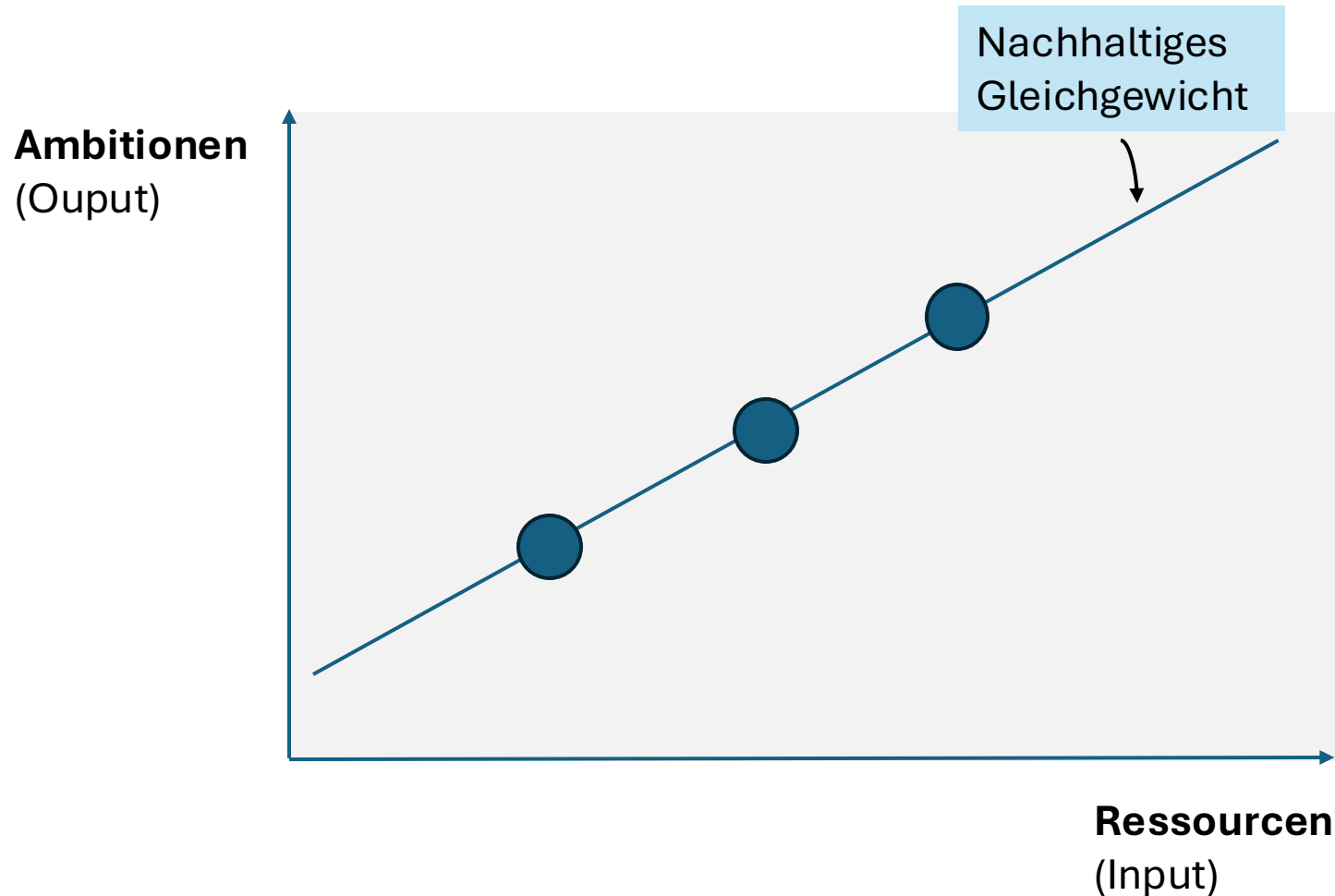
Strategie-Szenarien 2026

Unterlagen für die Clubversammlung 2026

Ausgangslage

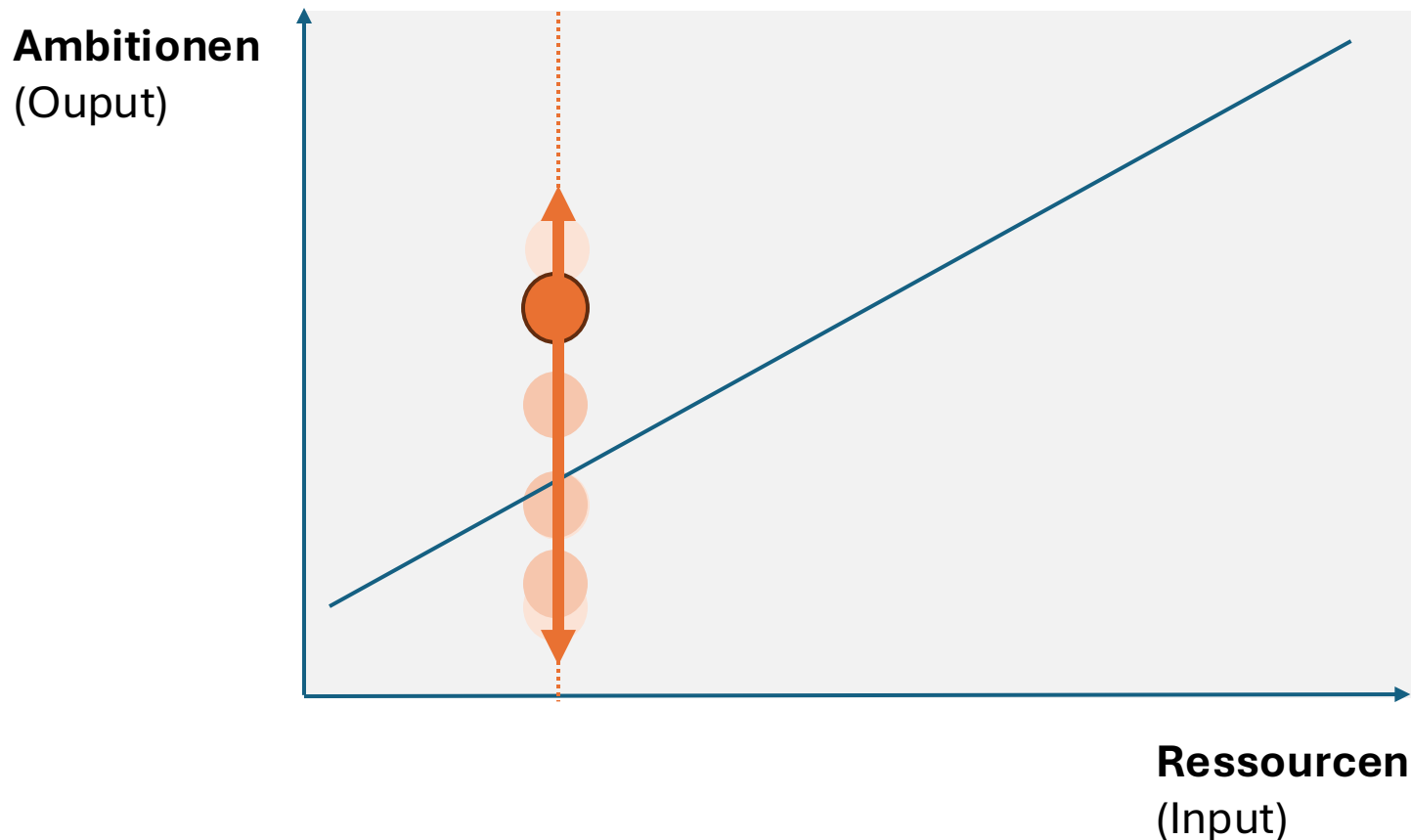
- Auftrag der GV 2025: klären, ob ein/e professionelle/r Trainer/in angestellt werden soll.
- Erarbeitung von Grundlagen in einer AG "Professionelle/r Trainer/in"
- Ergebnis: Frage lässt sich nur eingebettet in eine übergeordnete Strategie beantworten.
- Ankündigung GV 2026: Vorstand erarbeitet Strategievarianten und stellt diese an einer Clubversammlung Mitte 2026 zur Diskussion.

Wohin wollen wir?



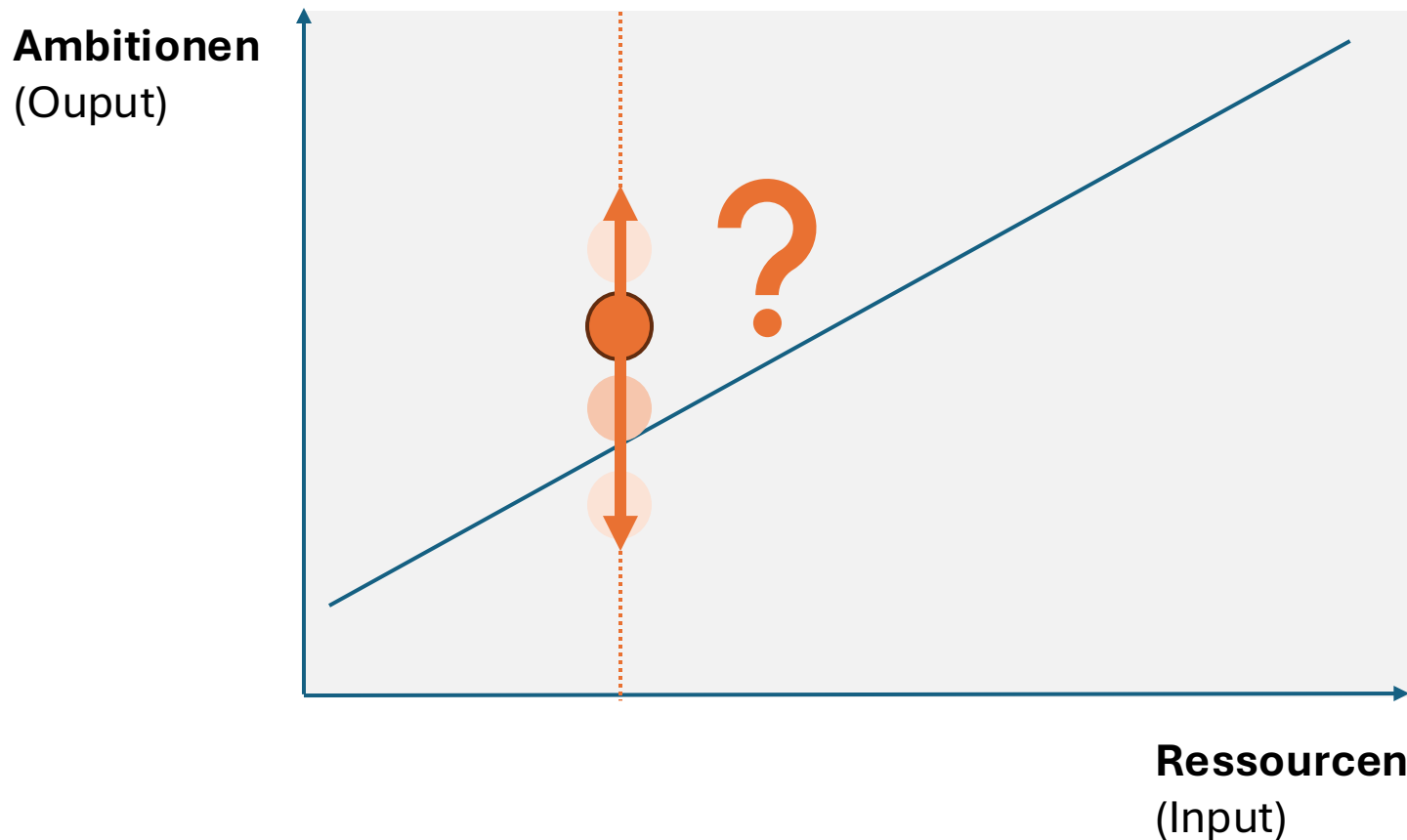
- Ein Sportverein kann **unterschiedliche** Ambitions- bzw. **Leistungsniveaus anstreben**.
- Langfristig muss ein **Einklang** (*Gleichgewicht*) zwischen **Ressourcen** und **Ambitionen** bestehen.
- **Höhere Ambitionen $\Leftrightarrow$ höhere Ressourcen!**

Woher kommen wir?



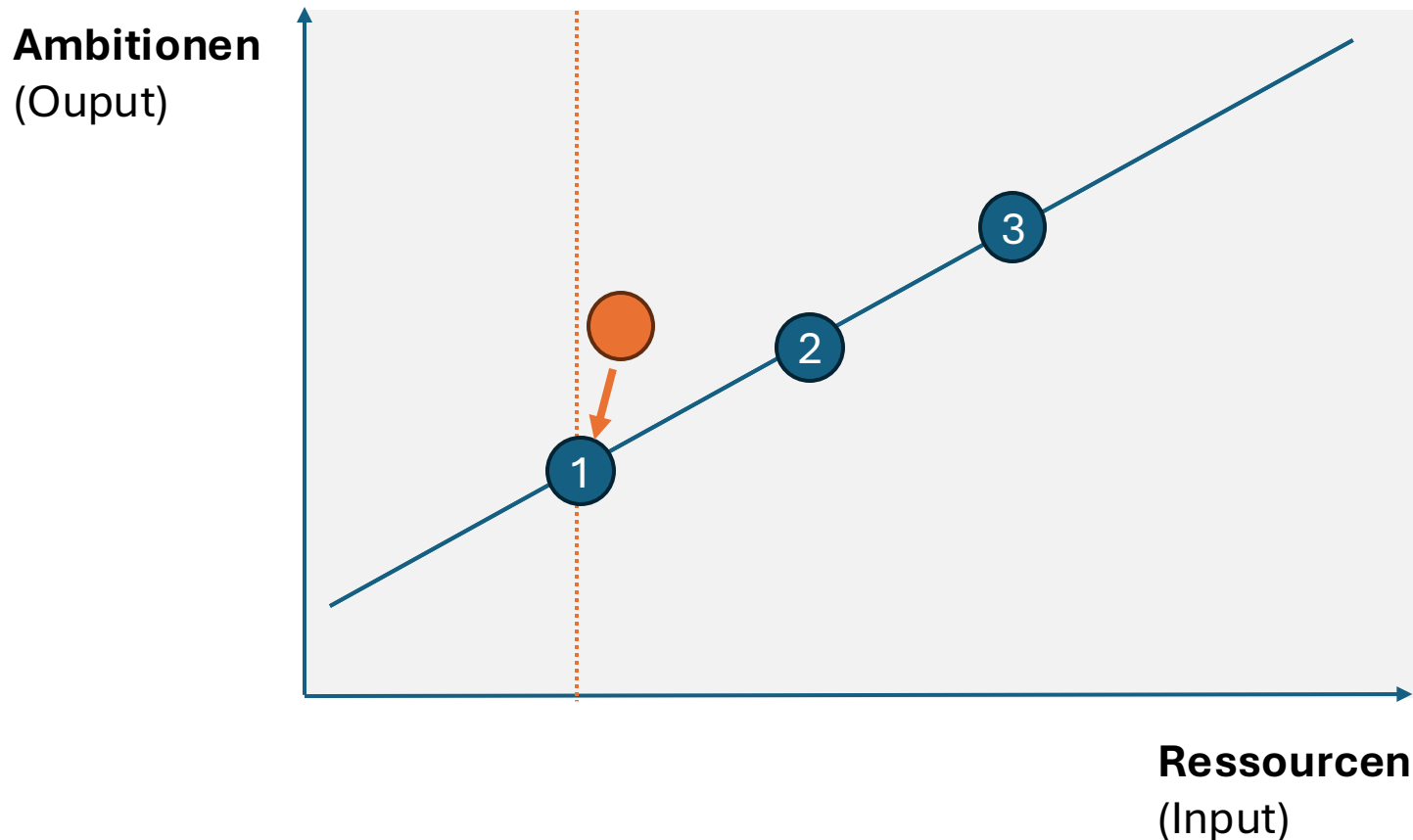
- Die Situation ist seit Jahrzehnten **strategisch nicht geklärt** und zunehmend in einem **Ungleichgewicht**.
- Hohe Ambitionen aber bescheidene Ressourcen bedeuten **intensive** (und meist kurzfristige) **ehrenamtliche Arbeit** bei Trainer/innen, Vorstand und Helfenden.
- → **Schwankungen** («Jo-Jo-Effekt») unrealistische Erwartungen, Enttäuschung und Austritte.

Wo sind wir ?



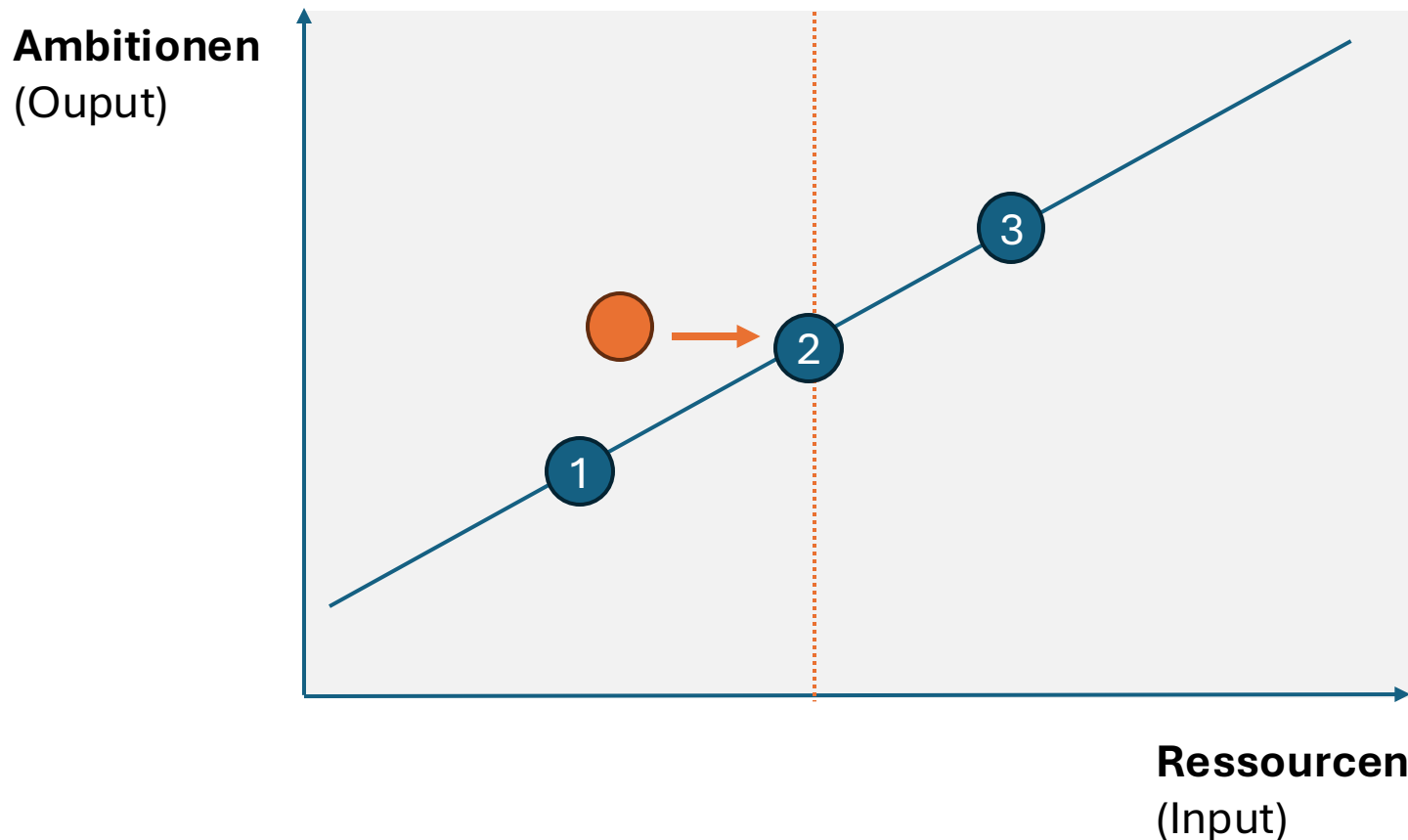
- Wir haben ein grosses und sehr motiviertes Regattateam.
- Nach dem **Rücktritt mehrerer ehrenamtlicher Trainer/innen** hat der RCB seit 2025 Stud.-Trainer/innen mit minimaler Entlohnung beschäftigt.
- Belastung für den Vorstand und weitere Helfer/innen bleibt weiterhin hoch.
- → Leicht verbesserte, aber instabil Situation

Szenario 1 – *Ein Club für Freizeitrunder:innen*



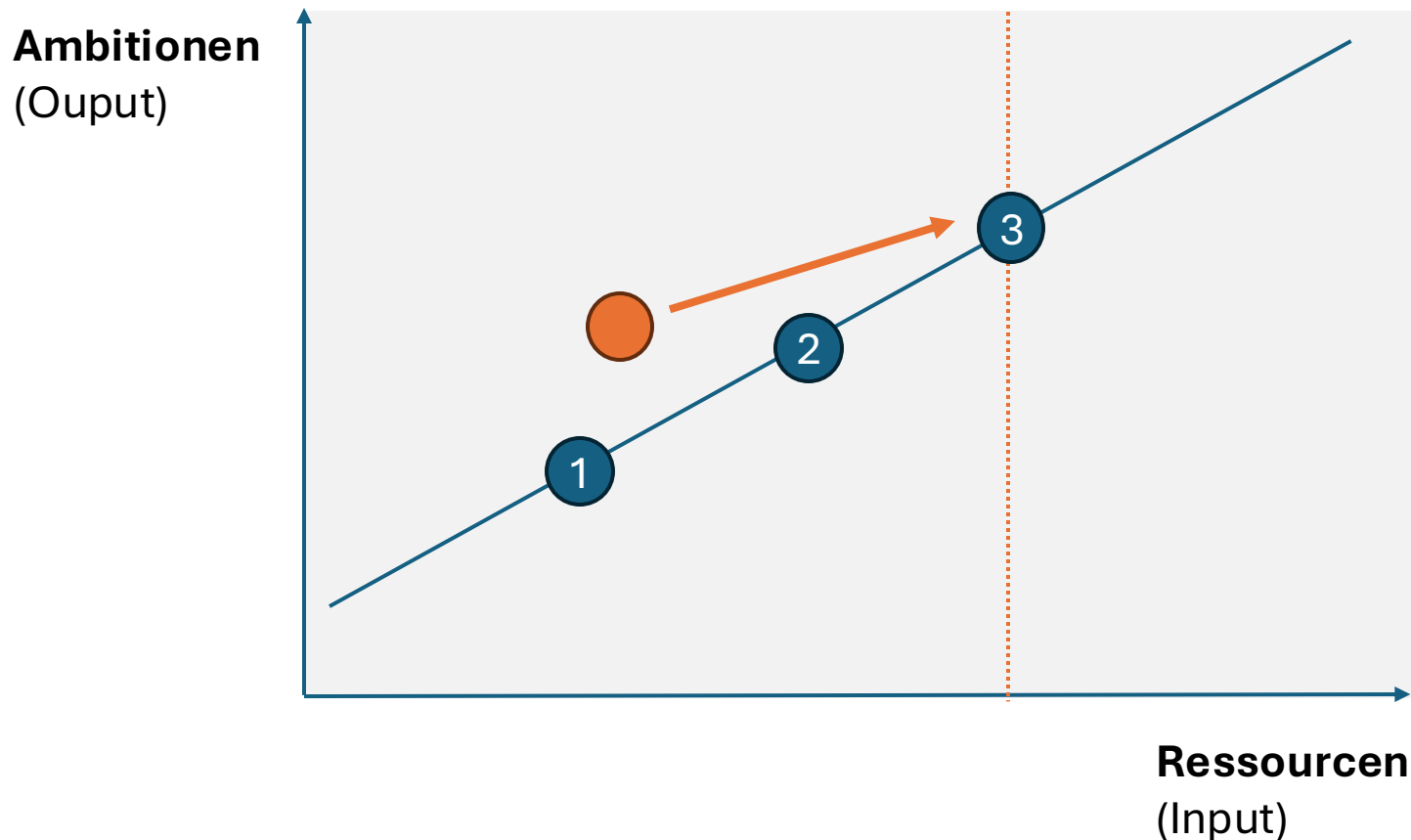
- Geringeres Basisangebot und tiefere Ambitionen; mehr je nach Gelegenheit.
- **Geringes technisches und Fitness-Niveau.** Rudern als *Loisir* ("Ausfahrten", "Gigboote") statt als *Sport* ("Trainings", "Rennboote"); vgl. RCW.
- Fokus auf Geselligkeit. Breitere Bevölkerung bzw. grösseres Zielpublikum angesprochen.
- → RCB als Ruderclub für Genuss und Gemeinschaft.,
- wenig attraktiv für neue junge Mitglieder

Szenario 2 – *Ein Club für Sportler:innen*



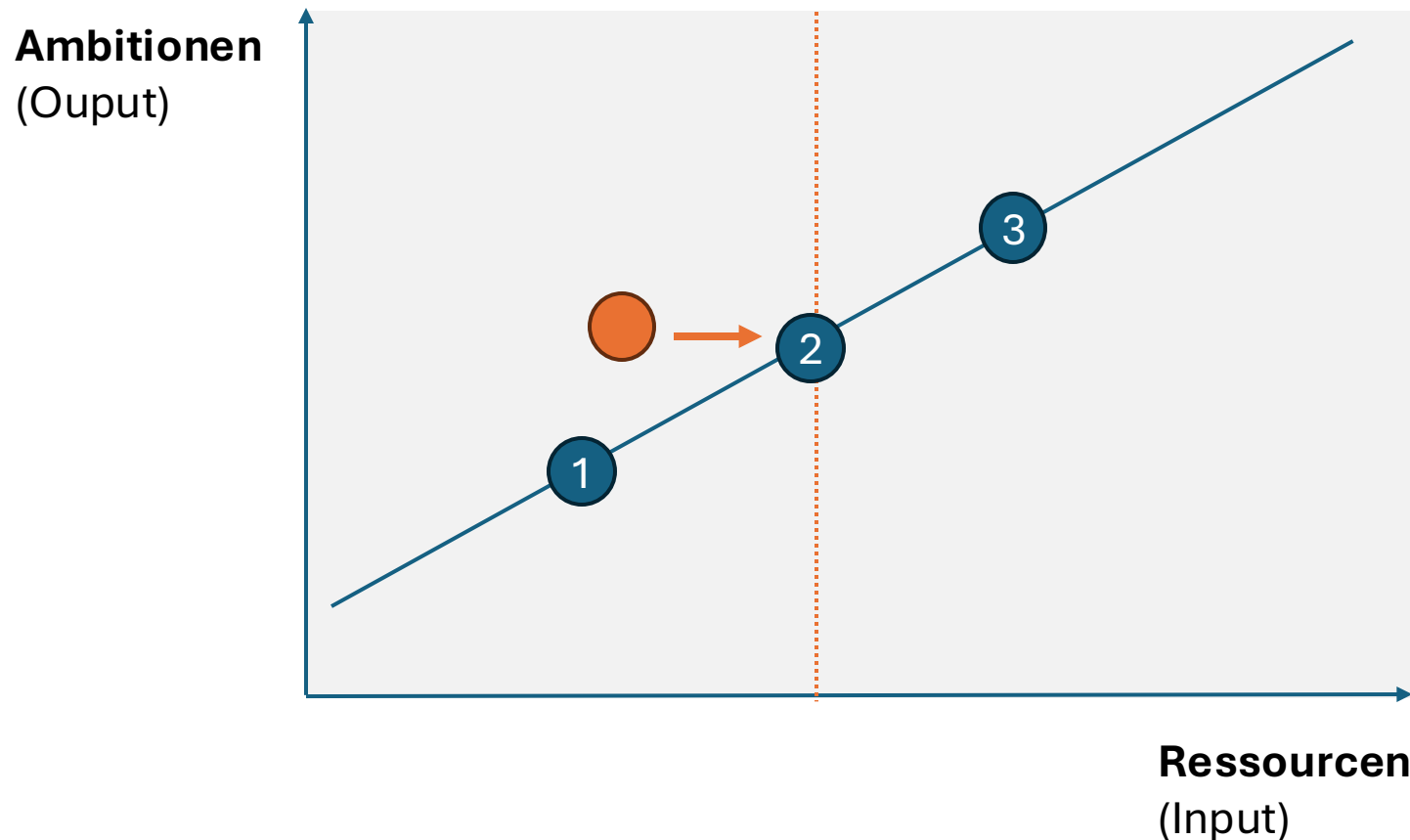
- Aktuelles **gutes technisches und Fitness-Niveau** wird gefestigt. Rudern als «Sport».
- Ressourcen und Ambitionen werden **justiert** und **optimiert** : *fine-tuning* des Sportkonzepts usw.
- **Gezielte Teilprofessionalisierung** (z.B. Trainer:innen, Geschäftsstelle).
- → RCB als ambitionierter Ruderclub.

Szenario 3 – *Ein Club für Top-Athlet:innen*



- Deutliche **qualitative Weiterentwicklung** des RCB.
- **Professionelle Trainerstruktur** und teilprofessionelle Geschäftsstelle.
- Fokus auf Nachwuchs, **Leistungssport** und ambitionierte BreitensportlerInnen.
- → RCB als einer der führenden Ruderclubs der Schweiz.

Szenario 2 – *Ein Club für Sportler:innen*



- Aktuelles **gutes technisches und Fitness-Niveau** wird gefestigt. Rudern als «Sport»
- Mitglieder mit und ohne Wettkampfambitionen weiterhin willkommen!
- Ressourcen und Ambitionen werden **justiert** und **optimiert** : *fine-tuning* des Sportkonzepts usw.
- **Gezielte Teilprofessionalisierung** (z.B. Trainer:innen, Geschäftsstelle).
- → RCB als ambitionierter Ruderclub.

2A. Teilprofessionelle Geschäftsstelle

Was?

Unterstützung des Vorstands und Entlastung von administrativen Aufgaben.

Warum?

- Geschätztes ehrenamtliches Arbeitspensum von teilweise 5–20 %
- Sicherstellen von Engagement, Kontinuität und Wissenserhalt
- Erhalt und gezielter Aufbau des Angebots

2B. Semiprofessionelle Trainer:innen

Was?

Bessere Entlohnung und stärkere Anerkennung der bestehenden Trainer:innen im RT

Warum?

- Sicherstellen der Kontinuität bei den Trainer:innen
- Hohe Verantwortung, Organisationsaufwand und grosser zeitlicher Einsatz
- Wichtige Rolle für Sicherheit, Ausbildung und Clubleben

2C: Leistungssportbetreuung und organisatorische Unterstützung

Was?

Entlastung des Vorstands und Stabilität im Trainingsbetrieb

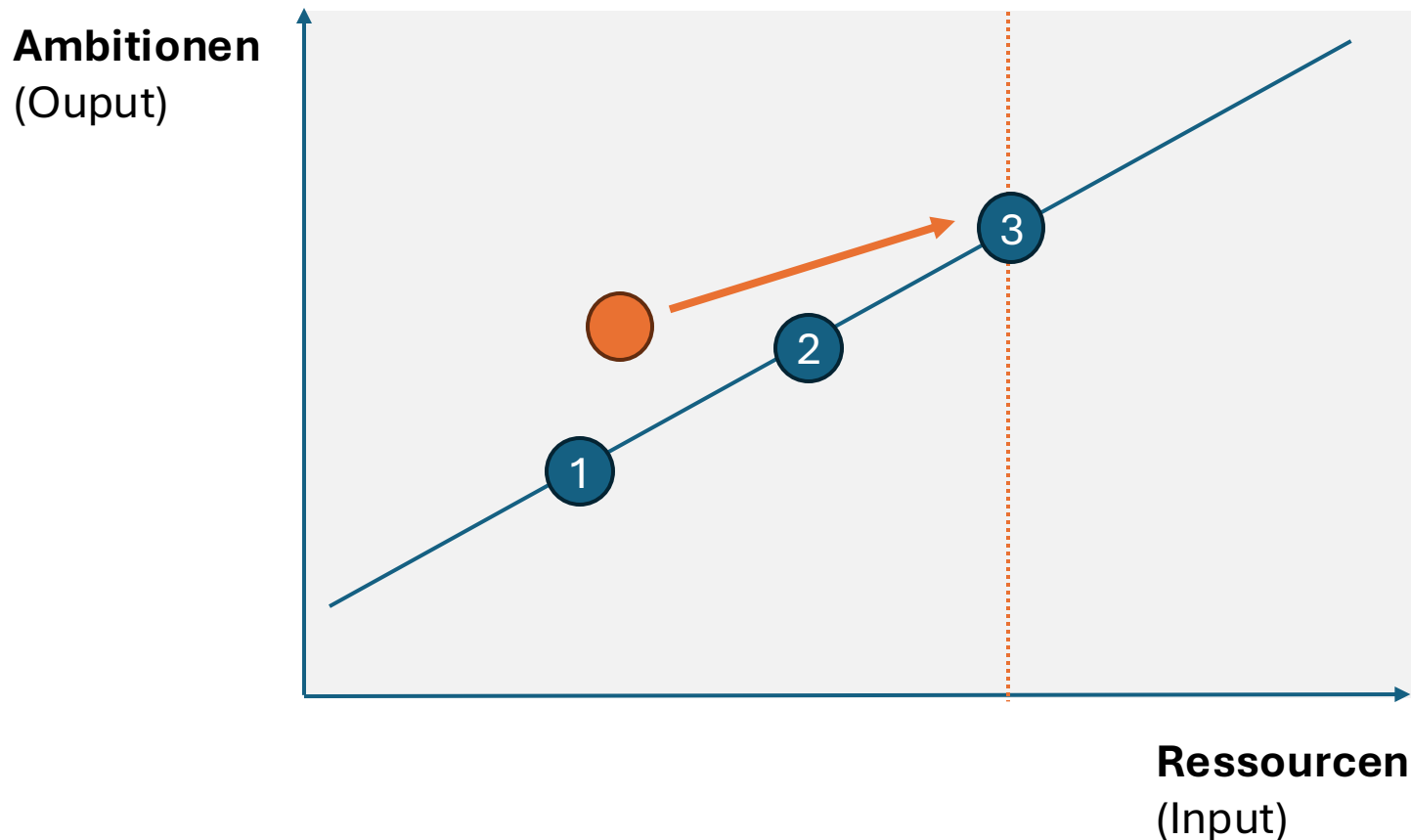
Warum?

- langfristige Stabilität im Trainingsbetrieb
- Verbesserung der Bedingungen für ehrenamtliche Trainer:innen
- Entlastung von Vorstandsämtern

Finanzierungsmöglichkeit Variante 2

- Nur beispielshaft, um die Realisierbarkeit einzuschätzen.
- Organisatorische Entlastung (Budget rund 20'000 CHF):
 - Erhöhung Mitgliederbeitrag (ca. 100 CHF/Aktivmitglied). Nach Möglichkeit Nutzung von Sponsoring (für den RCB allgemein, nicht für Stelle).
- Leistungssportbetreuung (Budget rund 40'000 CHF)
 - Mischfinanzierung, z.B. Erhöhung Mitgliederbeiträge (z.B. 50 CHF/Aktivmitglied: 10'000 CHF); Leistungssportbeitrag (z.B. 1000 CHF/Regattierende: 20'000 CHF); Sponsoring (z.B. 10'000 CHF).

Szenario 3 – *Ein Club für Top-Athlet:innen*



- Deutliche **qualitative Weiterentwicklung** des RCB.
- **Professionelle Trainerstruktur** und teilprofessionelle Geschäftsstelle.
- Fokus auf Nachwuchs, **Leistungssport** und ambitionierte BreitensportlerInnen.
- → RCB als einer der führenden Ruderclubs der Schweiz.

Kernelement Szenario 3:

Professionalisierung Training und Geschäftsstelle

Anstellung Trainer/Trainerin, ev. ergänzt durch eine (Teilzeit-) Geschäftsstelle.

Geschätzte Kosten:

- Professioneller Trainer (50–100%): CHF 50'000 – 120'000
- Teilzeit-Geschäftsstelle (20–40%): CHF 20'000 – 50'000

→ Gesamthaft: CHF 70'000 – 170'000 pro Jahr.

Finanzierung müsste zu einem grossen Teil über Sponsoring erfolgen!

Zusammenfassung

	Status quo	Szenarien		
	0: «Unklarheit»	1: "Freizeit"	2: "Sport"	3: "Top-Leistung"
A: Ambitionen	<i>Mittel</i>	<i>niedrig</i>	<i>mittel</i>	<i>hoch</i>
B: Ressourcenbedarf	<i>niedrig</i>	<i>niedrig</i>	<i>mittel</i> <i>Mehrbedarf</i> <i>< 50'000 CHF</i>	<i>Hoch</i> <i>Mehrbedarf</i> <i>> 100'000 CHF</i>
C: Ehrenamt Belastung	<i>hoch</i>	<i>moderat</i>	<i>moderat</i>	<i>moderat</i>

Fazit

- Eine Strategie beantwortet die Frage: Wohin wollen wir? Die drei Szenarien zeigen mögliche Wege auf.
- Eine klare Ausrichtung gibt langfristig mehr Kontinuität und Zufriedenheit. Ziel: nachhaltiges Gleichgewicht zwischen Ambitionen und Ressourcen (→ **Entlastung der ehrenamtlich Tätigen**).
- Nächste Schritte:
 - 1) **Entscheidung** für eine klare Ausrichtung ✓
 - 2) Ausarbeitung eines **Umsetzungskonzepts** (Finanzierung, Organisation, Planung) → GV 2026 ✓
 - 3) schrittweise **Umsetzung** → ab 2027 ✓